PRESSEINFORMATION

GPS Kärnten eröffnet Aus- und Weiterbildungscampus „Campo“ im tpv Technologiepark Villach

- Hochmodernes Aus- und Weiterbildungsgebäude nach einem Jahr Bauzeit feierlich eröffnet
- 2.850 m^2 Fläche für Aus- und Weiterbildung mit Werkstätten, Laboren und Lehrsälen
- Die Sozialpartnereinrichtung GPS investiert rund 9 Millionen Euro. mit Unterstützung durch Land Kärnten, Stadt Villach und Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- Neue Maßstäbe für heimische Ausbildung von Fachkräften durch die Mieter Infineon Austria mit TAK, bfi Kärnten und WIFI Kärnten
- GPS Aus- und Weiterbildungscampus „Campo“ als Leuchtturm für die Fachkräfteausbildung in der Region

Villach, 14. Oktober 2024 – Nach dem Baustart im September 2023 wurde heute am GPS (Gemeinnützige Personalservice GmbH) Standort Villach das neue Aus- und Weiterbildungsgebäude feierlich eröffnet. Es erweitert den bestehenden GPS-Ausbildungsbereich im tpv Technologiepark zu einem Campus, was durch den klingenden Namen „Campo“ verdeutlicht wird. Auf einer Fläche von rund 2.850 m^2 gibt es im neuen Gebäude Platz für modernste Werkstätten, Laborflächen, Lehrsäle, Sozialräume und Büroräumlichkeiten. Der „Campo“ ist damit ein Aushängeschild für die Ausbildung von Lehrlingen sowie für die Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften.

Investition stärkt Arbeitsmarkt
Rund 9 Millionen Euro wurden durch die Kärntner Sozialpartner über GPS in das neue dreigeschossige Gebäude investiert, das mit Unterstützung von Land Kärnten, der Stadt Villach, die das Grundstück zur Verfügung stellte, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie den Kärntner Sozialpartnern realisiert wurde. Eine Investition, die sich auszahlt! Denn die hier ausgebildeten Menschen werden als qualifizierte Fachkräfte den Kärntner Arbeitsmarkt nachhaltig stärken.

Neue Maßstäbe für eine Ausbildung mit Zukunft
Im neuen Gebäude gibt es unter einem Dach attraktive Bildungsangebote von der Lehre bis zur Fortbildung und modernste Infrastruktur mit den Mietern Infineon Austria, dem bfi Kärnten sowie der WIFI Kärnten. Dadurch werden praxisnahe und zukunftweisende Bildungsmöglichkeiten geschaffen, die auch am Puls der Zeit sind. Insgesamt bietet der gesamte Campo Raum für über 300 Ausbildungsplätze. Ein starkes Signal für eine hochwertige Fachkräfteausbildung in der Region.

PRESSEINFORMATION

Die feierliche Eröffnung des „Campo“ erfolgte heute durch die Gastgeber und GPS Geschäftsführer **Bernhard Sapetschnig** und **Alfred Schuh** im Beisein hochkarätiger Gäste wie **Peter Kaiser** - Landeshauptmann von Kärnten, **Günther Albel** - Bürgermeister von Villach, **Peter Wedenig** - GPS Vorstandsvorsitzender und AMS Kärnten Geschäftsführer, **Sabine Herlitschka** - Infineon Austria Vorstandsvorsitzende, **Günther Goach** - Präsident der Arbeiterkammer Kärnten, **Otmar Petschnig** - Vizepräsident der Wirtschaftskammer Kärnten, **Michael Velmeden** - Vizepräsident der Industriellenvereinigung Kärnten, **Silvia Igumnov** - ÖGB Landesfrauenvorsitzende, **Thomas Reisinger** - Vorstand für Operations Infineon Austria, **Gottfried Pototschnig -** Geschäftsführer des bfi Kärnten, **Andreas Görgei** - Geschäftsführer des WIFI Kärnten sowie **Claus Marx** und **Manfred Vallant** - Geschäftsführer der Technischen Akademie Kärnten (TAK).

Lehre und Fortbildung verbinden Theorie, Praxis und High-Tech
Infineon nutzt als Hauptmieter 1.500 m² für seinen betrieblichen Lehrlingscampus und bringt modernste Geräte ein. Gemeinsam mit der Technischen Akademie (TAK) wird in der Doppellehre Elektrotechnik und Metalltechnik für die High-Tech Chipfertigung ausgebildet. Die Zahl der neu aufgenommenen Lehrlinge wurde auf 43 mehr als verdoppelt, rund ein Viertel sind junge Frauen. Das WIFI Kärnten und bfi Kärnten belegen zusammen rund 1.100 m². Das bfi Kärnten legt den Schwerpunkt auf die zukunftsweisende IT- und Pflegeausbildung. Das WIFI Kärnten bietet Berufsauswahl und -vorbereitung an.

Ausbildungsstätte mit Wohlfühlklima
Das große Foyer wurde als Gemeinschaftsbereich in Holz- und Moosoptik gestaltet. Es ist eine motivierende Lernumgebung, die den Wissensaustausch fördert und neue Talente anziehen wird. Der Neubau wurde in einer energieeffizienten Bauweise errichtet, mit Fernwärmeversorgung, Photovoltaik-Anlagen, Elektro-Ladesystemen, Radabstellplätzen sowie Grünflächen. Auch die Verpflegung am gesamten „Campo“-Gelände ist gewährleistet. Dazu wird bis Ende Oktober die bestehende Gastronomie als Mensa gestaltet und die Kapazitäten auf 100 Sitzplätze erweitert. Eingebettet ist der „Campo“ im tpv Villach, in welchem es mit der Fachhochschule, Unternehmen und auch dem Wohnheim eine etablierte Infrastruktur gibt.

STATEMENTS zum neuen Aus- und Weiterbildungs-„Campo“:

Landeshauptmann Peter Kaiser: „*Mit diesem Campus wurde ein weiterer wichtiger Leuchtturm für die Aus- und Weiterbildung in Kärnten geschaffen. In Zeiten des Fachkräftemangels wird die Ausbildung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem immer wichtiger werdenden Erfolgsfaktor unseres Wirtschaftsstandortes. In einem Umfeld von modernen Werkstätten, Laboren und Lehrsälen werden hier künftige Fachkräfte ideal auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet. Mit der Umsetzung dieses Projektes wurde ein weiteres Mal in die Zukunft unseres Landes investiert. Außerdem wird deutlich, was in Kärnten*

PRESSEINFORMATION

bewegt werden kann, wenn alle Partnerinnen und Partner an einem Strang ziehen. Dazu gratuliere ich ganz herzlich!“

Bürgermeister Günther Albel: *„Der tpv Technologiepark Villach steht für Wirtschaft, Forschung, Entwicklung sowie für Aus- und Weiterbildung. Der neue Lehrlingscampus stärkt diesen Aus- und Weiterbildungsfokus perfekt. Die Stadt Villach hat deshalb den sprichwörtlichen Grundstein für diesen Ausbau gelegt, indem die Stadt das Grundstück für diesen Campus kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Mit der Errichtung bzw. Eröffnung des Lehrlingscampus bieten wir eine weitere moderne Ausbildungsstätte für die benötigten Fachkräfte direkt in Villach an und unterstützen ein zukunftsweisendes Leuchtturmprojekt im Bereich Aus- und Weiterbildung. Dieses Projekt ist das beste Beispiel, wie effizient verschiedene Institutionen und die öffentliche Hand einmal mehr in Villach zusammenarbeiten.“*

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria: *„Für Infineon ist die Lehre ein bewährtes Ausbildungsmodell und eines mit echter Zukunftswirkung. In der über 40-jährigen Lehrausbildungstradition haben wir in der Region über 650 Menschen zu High-Tech Fachkräften ausgebildet. Aktuell bilden wir insgesamt über 100 Lehrlinge aus, ein Viertel davon sind Frauen. Der Infineon Lehrlingscampus in Villach ist jetzt ein weiterer Meilenstein. Wir verdoppeln die Zahl der neu aufgenommenen Lehrlinge, investieren in neueste Ausstattung und eröffnen attraktive Karrierechancen in der Technik. Unsere Lehrlinge sind echte Zukunftsgestalter für die Dekarbonisierung und Digitalisierung. Ganz nach dem Motto: Unsere Chips verändern die Welt, du kannst es auch!“*

Thomas Reisinger, Vorstand für Operations der Infineon Austria: *„Die Industrie braucht bestens ausgebildete Fachkräfte, um modernste Anlagen zu steuern, zu programmieren und zu warten. Der Infineon Lehrlingscampus ist in unmittelbarer Nähe zu unserer Chipfertigung und verbindet praxisnah handwerkliches Können mit digitalem Wissen. Mit der Doppellehre Elektro- und Metalltechnik und dem Ausbildungsteam von Infineon und der TAK ist die Lehre eine perfekte Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Hier werden Fähigkeiten erlernt, um sich in einem dynamischen und innovativen High-Tech-Umfeld weiterzuentwickeln. Danke an alle Beteiligten für die tolle Umsetzung! Und allen Lehrlingen wünsche ich viel Erfolg und eine spannende Lehrzeit!“*

Peter Wedenig, AMS Kärnten *„Der Blick auf die demographische Entwicklung zeigt klar, dass sich der Mangel an Fachkräften in Zukunft massiv verstärken wird. Daher ist es das Gebot der Stunde junge Menschen am Weg in den Arbeitsmarkt bestmöglich, entsprechend ihrer Stärken zu begleiten. Das AMS Kärnten unterstützt hier auf vielfältige Weise: von Berufsorientierung und -beratung bis zu Qualifizierungen, so wie sie nun hier im „Campo“ erfolgen werden. Davon profitieren Unternehmen mit Fachkräftebedarf; davon profitieren die Jugendlichen:*

PRESSEINFORMATION

Eine gute Ausbildung ist die beste Eintrittskarte in ein erfolgreiches Berufsleben und zugleich die beste Versicherung gegen mögliche Arbeitslosigkeit. Alles Gute und viel Erfolg!“

Präsident Günther Goach, AK Kärnten: *„Für uns als Arbeiterkammer Kärnten stehen die Schaffung der notwendigen Infrastruktur und die Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Mittelpunkt, um am Produktionsstandort Kärnten mehr Wachstum und Wertschöpfung zu erzielen. In diesem Sinne freue ich mich, heute diesen besonderen Ort offiziell seiner Bestimmung zu übergeben – einen Ort, an dem die Sozialpartnerschaft lebendig wird. Hier bieten wir jungen Menschen durch fundierte und hochwertige Ausbildung das Kapital für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Zudem ist es mir eine Freude, dass wir in Zusammenarbeit mit dem bfi Kärnten künftig hunderten Lehrlingen eine Ausbildung im IT-Bereich ermöglichen können. Zusätzlich werden für den touristischen Sektor spezifische Weiterbildungen angeboten, um die Digitalisierung auch in dieser Branche voranzutreiben.“*

Präsident Jürgen Mandl, WK Kärnten: *„Der hochmoderne GPS Aus- und Weiterbildungscampus „Campo“ im tpv Technologiepark Villach ist ein Meilenstein zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes. Mit gezielten Schwerpunkten fördern wir nicht nur das Wachstum der regionalen Unternehmen, sondern legen auch den Grundstein für deren nachhaltigen Erfolg. Mit erstklassigen Aus- und Weiterbildungsangeboten und einem intensiven aktiven Wissensaustausch schaffen wir die Basis für eine dynamische und zukunftsorientierte Wirtschaft. Diese Investition in die Qualifikation unserer Fachkräfte ist ein klares Bekenntnis zur Innovationskraft Kärntens und unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.“*

Silvia Igumnov, ÖGB Kärnten: *„Bildung ist das beste Fundament für die persönliche Zukunft eines jeden Menschen. Sie macht einen stark, ermöglicht Perspektiven und schafft Unabhängigkeit. Die Aus– und Weiterbildung, welche am GPS – Ausbildungsstandort in Villach angeboten wird, ist über die Landesgrenzen hinaus ein Qualitätsmerkmal für top ausbildete Fachkräfte aus Kärnten. Durch das Engagement und die Unterstützung vieler Projektpartner ist es möglich, diese Qualität ständig auszubauen sowie den neuen Technologien und Anforderungen der Arbeitswelt anzupassen. Als ÖGB sind wir stolz, Teil dieses erfolgreichen Weges zu sein.“*

Gottfried Pototschnig, bfi Kärnten: *„Die Eröffnung des neuen Standorts markiert einen bedeutenden Meilenstein für das bfi Kärnten. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in Kärnten leisten zu können. Mit unseren Schwerpunkten in der IT- und Pflegeausbildung sowie dem SmartOffice L@b bieten wir den Menschen in der Region zukunftsweisende und praxisnahe Qualifizierungsangebote. Der Campo ist der ideale Ort, um gemeinsam mit unseren Partnern regionale Kräfte zu bündeln und die Weiterentwicklung der*

PRESSEINFORMATION

Bildungslandschaft voranzutreiben. Wir freuen uns darauf, diesen Standort als Zentrum für modernes Lernen und Arbeiten zu nutzen und so einen nachhaltigen Beitrag für die Region und ihre Menschen zu leisten.“

***Andreas Görgei, Wifi Kärnten**: „Das WIFI Kärnten betreibt am Standort Villach/St. Magdalen bereits sehr erfolgreich seit über 20 Jahren ein eigenes Ausbildungszentrum. Die Möglichkeit, am neuen Ausbildungsstandort von GPS einen eigenen, geschlossenen Seminarbereich zu mieten, ist für uns die ideale Möglichkeit, das WIFI-Angebot auch flächenmäßig in Villach zu erweitern. Insgesamt vier Lehrsäle auf 275 m² zu einem breiten Spektrum an Angeboten wie Sprachausbildung, IT, Rechnungswesen, Kommunikation, Recht oder Technik stehen dabei im Mittelpunkt des regionalen Portfolios. Die unmittelbare räumliche Nähe zu unserem eigenen WIFI-Gebäude und das perfekte Umfeld am GPS-Standort waren für uns die überzeugenden Argumente, in diese Erweiterung zu investieren.“*

Claudia Mischensky, IV Kärnten: *„Der neue GPS Aus- und Weiterbildungscampus hebt die Fachkräfteausbildung in Kärnten auf ein neues Niveau. Auf 2.800 Quadratmetern modernster Infrastruktur werden Lehrlinge und Fachkräfte qualifiziert, die für die Zukunft des Industriestandortes Kärnten unverzichtbar sind. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der dualen Ausbildung zu, die Theorie und Praxis verbindet, und als Schlüssel gegen den Fachkräftemangel dient. Mit starken Partnern haben wir ein zukunftsweisendes Kompetenzzentrum geschaffen, das Kärnten als Innovations- und Bildungsstandort stärkt, und damit auch zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und der Industriebetriebe beiträgt. Eine Investition, die zu einem großen Teil in die Wertschöpfungskette fließt und damit Arbeitsplätze sichert.“*

Über GPS Kärnten:
Das Gemeinnützigen Personalservice Kärnten GmbH (GPS) ist seit über 20 Jahren Partner bei der Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt. Dies geschieht durch gemeinnützige Beschäftigungsprojekte und Personalbereitstellung, als auch durch die über- und zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung. Die GPS Kärnten hat Standorte in Klagenfurt, Wolfsberg, Spittal sowie ein Ausbildungszentrum in Villach für Metall- und Elektroberufe.

GPS Kärnten wurde 1997 von den Sozialpartnern Arbeiterkammer Kärnten, Wirtschaftskammer Kärnten, Industriellenvereinigung Kärnten sowie dem ÖGB und dem AMS Kärnten als gemeinnütziger Arbeitskräfteüberlasser gegründet. Mit dem GPS „Campo“ im tpv Technologiepark Villach wird das Engagement für die Fachkräfteausbildung und fortgeführt. Weitere Informationen unter www.gps-kaernten.at.